

Was ist SEPA? SEPA ist die Abkürzung für den „einheitlichen europäischen Zahlungsraum“ bzw. „Single European Payment Area“ und beruht auf der Entscheidung der EU, ein einheitliches Zahlungsverkehrsverfahren für alle Mitgliedstaaten einzuführen.

SEPA-Kombimandat – was ist das? Das Kombimandat ist eine Kombination aus einer gewöhnlichen Einzugsermächtigung und einem SEPA-Mandat. Für Einzüge ab dem 01.02.2014 benötigt man ein SEPA-Mandat – dieses löst die alte Einzugsermächtigung ab. Vorteil: Nach der Umstellung auf das europäische Verfahren kann dieses Kombimandat für die SEPA-Lastschrift genutzt werden, ohne erneut ein Mandat anfordern zu müssen.

Geh'ts nicht auch ohne SEPA? Nur noch bis zum 31. Januar 2014. Dann sind Unternehmen wie die Stadtwerke Neckargemünd zur Umstellung verpflichtet.

Was ist denn eine IBAN? Die IBAN ist die internationale Bankkontonummer. Sie ist in Deutschland 22 Stellen lang und enthält unter anderem Ihre bisherige Bankleitzahl und Kontonummer.

Woher bekomme ich meine IBAN? Ihre IBAN erhalten Sie von Ihrer Bank. Die IBAN finden Sie bspw. bereits jetzt auf Ihren Kontoauszügen.

Was ist denn eine BIC? Der BIC oder auch SWIFT-Code ist eine international eindeutige Bezeichnung einer Bank.

Woher bekomme ich meine BIC? Ihre BIC finden Sie im Internet oder erhalten Sie von Ihrer Bank. Die BIC finden Sie bspw. bereits jetzt auf Ihren Kontoauszügen.

Was ist denn eine Gläubiger-Identifikationsnummer? Die Gläubiger-Identifikationsnummer bezeichnet den Gläubiger einer Lastschrift. Die Nummer auf dem Kombimandat ist die Nummer der Stadtwerke Neckargemünd GmbH. Die Nummern werden von der Bundesbank vergeben.

Kostet mich SEPA etwas? Nein. SEPA löst ab dem 01.02.2014 das alte Einzugsermächtigungsverfahren ab. Für Sie als Endkunden bleibt daher mit der Umstellung auf das neue Verfahren alles beim Alten.

Was ändert sich für mich mit SEPA? Das zukünftige SEPA-Basislastschriftverfahren entspricht dem bisherigen Einzugsermächtigungsverfahren. Für Sie als Endkunden bleibt daher mit der Umstellung auf das neue Verfahren alles beim Alten.

Was passiert, wenn ich das Kombimandat nicht zurücksende? Um die Vorteile des Einzugsverfahrens auch für die Zukunft zu gewährleisten, benötigen wir das unterschriebene Kombimandat. Zunächst wird weiterhin im bestehenden Lastschriftverfahren eingezogen. Auch hierfür ist Ihre Unterschrift erforderlich.

Was ist die Mandatsreferenz? Jedes Mandat erhält eine Referenznummer, um es eindeutig zu kennzeichnen. Die Mandatsreferenz ist Pflichtbestandteil eines SEPA-Mandats und wird von uns vergeben. Bei einer Belastung erkennt der Kunde durch diese Referenznummer, dass es sich um das von ihm erteilte Mandat handelt. Die Mandatsreferenznummer zusammen mit der Gläubiger-Identifikationsnummer dient den Banken, die Mandate eindeutig zu identifizieren und zu prüfen.

Wann wird auf das SEPA Verfahren gewechselt und was passiert bis dahin? Das herkömmliche Lastschriftverfahren wird zum 31. Januar 2014 enden. Bis dahin werden die bestehenden herkömmlichen Einzugsermächtigungen nach und nach in SEPA-Lastschriftmandate umgewandelt. Selbstverständlich werden Sie über die Umstellung rechtzeitig informiert.